

SDB15053 Version 04	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)	
überarbeitet am: 17.11.2020	<b>Vanille-Extrakt Öl bio</b>	<b>SONNENTOR®</b>

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffes: Vanille-Extrakt bio *Vanilla planifolia*

CAS-Nummer: 84650-63-5

EG-Nummer: 283-521-8

Handelsname: SONNENTOR Vanille-Extrakt bio, ätherisches Öl

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Ätherisches Öl zur Raumbedeftung

Nicht empfohlene Verwendungen: Keine spezifischen.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens:

SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft mbH, Sprögnitz 10, A-3910 Zwettl

Telefon: +43(0)2875/725

Auskunft gebende Stelle: Qualitätsmanagement / Sonnentor, email: office@sonnentor.at

### 1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Wien: Tel.: +43(0)1 406 43 43

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Einstufungsverfahren gemäß dem geltenden IFRA / IOFI-Kennzeichnungshandbuch, der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und der ECHA

Klasse und Kategorie der Gefahr	GHS Symbol	Gefahrenhinweise	
Flam. Liq. 3	GHS02	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Eye. Irrit. 2	GHS07	H319	Verursacht Hautreizungen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Piktogramme und Signalwörter



GEFAHR

#### Gefahrenhinweise

Code	Beschreibung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H319	Verursacht schwere Augenreizung

**Sicherheitshinweise**

<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht Rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmitte / Lüftungsanlagen / Beleuchtung ... verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+ P353	Bei Berührung mit der Haut: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Inertes Material, Pulver, Schaum oder CO <sub>2</sub> zum Löschen verwenden.

**Lagerung**

P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammelstellen) zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Substanz hat kein PBT-oder vPvB-Eigenschaften gemäß Anhang XIII

Sonstige Gefahren: Allergene laut Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 (Anhang III):

<b>Komponenten</b>	<b>%-Inhalt</b>
Anise Alcohol	1 %

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.2 Gemische****Vanille-Extrakt**

CAS-Nummer: 84650-63-5

EG-Nummer: 283-521-8

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

<b>Stoffe</b>	<b>CAS Nummer</b>	<b>EG-Nummer</b>	<b>Anteile</b>	<b>Gefahrenhinweise</b>
Ethyl Alkohol	64-17-5	200-578-6	40 – 50 %	H225, H319
Vanillin	121-33-5	204-465-2	0,6 – 0,8 %	H319

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Ersthelfer sollten eine Schutzausrüstung tragen, wenn Sie Verunglückten helfen.

Einatmen: - Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen ins Freie bringen, den Verletzten ruhen lassen und warm halten. Raum lüften. ARZT RUFEN.

Hautkontakt: Im Allgemeinen ist die Substanz nicht hautreizend. Mit viel Wasser und Seife

auswaschen.

Augenkontakt: Sofort ausgiebig mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt hinzuziehen.

Verschlucken: Keine Daten verfügbar.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

verursacht schwere Augenreizung

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

### **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Inertes Material, Pulver, Schaum oder CO<sub>2</sub> verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Dämpfe wirken reizend. Erwärmung bei geschlossenen Gebinden führt zu Drucksteigerung, erhöhte Berst- und Explosionsgefahr.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Erhitzte Behälter mit Wasser kühlen, wenn gefahrlos möglich unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Geeignete Schutzkleidung inklusive Atemschutz verwenden.

### **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Geeignete Schutzkleidung verwenden.

Personen in Sicherheit bringen.

Für geeignete Belüftung sorgen

Beachten Sie die unter Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern.

Offene Behälter in geschlossenen Räumen vermeiden

Hautkontakt vermeiden

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Auffangen verwenden: trockene, inerte Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit, Sand, Erde).

Mit reichlich Wasser und Reinigungsmittel waschen.

Produkt rasch auffangen und in speziellen Behältern entsorgen.

#### **6.4 Verweise auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitt 13.

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.  
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden.  
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.  
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.  
Während der Arbeit nicht rauchen.  
Alle befüllten Anlagen erden. Leere Behälter nicht unter Druck setzen, zerschneiden, schweißen oder löten.  
Nicht der Hitze, Funken oder offenen Flammen aussetzen.  
Im Originalbehälter lagern.  
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nicht in der Nähe von starken Oxidationsmitteln lagern  
Von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.  
Verpackungsmaterial: dunkle Glasflaschen oder geprüfte Metallbehälter, Polyethylen-Container  
Angaben zu den Lagerräumen: Kühl zwischen 5°C und 25°C, ausreichend belüften.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Für spezifischen Verwendungszweck siehe Punkt 1.2

## **8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/-PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeit/Hygiene: Gute Hygiene-Praxis anwenden.  
Nach jedem Kontakt, vor dem Essen und am Ende des Arbeitstages waschen.  
Ergebnisse der OEL Expositionsabschätzung: Keine Daten verfügbar für 40-50% Wasseralkohol-Lösung.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Augenschutz: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Hautschutz: Geeignete Schutzkleidung verwenden, z.B. aus Baumwolle, Gummi, P.V.C. oder Viton.  
Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe verwenden, z.B. aus P.V.C., Neopren oder Gummi.  
Atemschutz: Bei normaler Verwendung in gut durchlüfteten Bereichen nicht erforderlich.  
Thermische Gefahren: Keine Daten verfügbar.  
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine Daten verfügbar.

## **9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen:	flüssig
Farbe:	Hellbraun bis dunkelbraun
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar

Siedepunkt / Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	24°C (50% Ethanol) – 26°C (40% Ethanol)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	0,9 – 1,0
Löslichkeit:	Löslich in Wasser, Alkohol; unlöslich in Öl
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Löslich in Wasser, löslich in Alkohol und Ethylether  
Fettlöslichkeit: Unlöslich in Öle  
Leitfähigkeit: nicht relevant  
Oxidations-Reduktion Potential: Keine Daten verfügbar  
Potential für Radikal-Bildung: Keine Daten verfügbar  
Photokatalytische Eigenschaften: nicht relevant

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Bedingungen von Druck und Temperatur während Lagerung und Anwendung, wie sie diesem Dokument beschrieben sind.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsmäßiger Handhabung

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zündquellen und Hitze fernhalten.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen und Halogene (Chloride, Bromide) vermeiden: Brandgefahr.  
Unverträgliche Materialien sind nicht bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Verbrennung erzeugt Carbon Oxide.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### **Andere relevante Gefahren / Effekte:**

Keine Daten verfügbar

## **12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

### **12.1 Toxizität**

Im Einklang mit guter Laborpraxis (GLP) verwenden, so dass das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt wird.

Ergebnisse der ökotoxikologischen Abschätzung: Keine Daten verfügbar.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz/Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des abiotischen Abbaus und des biologischen Abbaus: biologisch abbaubar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulierbar: Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Biokonzentrationsfaktors (BCF): Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log KO/W): Keine Daten verfügbar

### **12.4 Mobilität im Boden**

Mobilität im Boden: geringe Mobilität im Boden

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten vorhanden um Rückschlüsse auf das Vorhandensein von PBT zu ziehen.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen Liste der Komponenten mit umweltgefährdenden Eigenschaften**

Keine Daten vorhanden

## **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Keine Entsorgung in die Kanalisation

Entsorgung entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen

## **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **14.1 UN-Nummer**

1169

### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR-Versandbezeichnung: EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (DIPENTENE)

IATA-Technische Bezeichnung: EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (DIPENTENE)

IMDG-Technische Bezeichnung: EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (DIPENTENE)

### **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR-Klasse: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

### **14.4 Verpackungsgruppe**

#### **Straße und Schiene (ADR-RID):**

ADR-Verpackungsgruppe: III

ADR-Tunnelbeschränkungs-Code: D/E

#### **Luft (IATA):**

IATA-Verpackungsgruppe: III

IATA-Sonderbestimmung: N/A

**See (IMDG):**

IMDG-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Sonderbestimmung: N/A

#### **14.5 Umweltgefahren**

Im Falle des Auslaufens: Rasche Säuberung ohne unnötiges Risiko

Umweltbelastung:

Meeresschadstoff:

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Vorsicht bei Feuer, Menschen von der Gefahrenzone fernhalten

Feuerwehr und Polizei umgehend verständigen

#### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht bestimmt

### **15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, letzte gültige Fassung

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, letzte gültige Fassung

#### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

### **16. SONSTIGE ANGABEN**

#### **Versionshistorie: Version 4**

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren. Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

#### **Legende der Abkürzungen und Akronyme die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden:**

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road.

RID: Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IRCCS: Scientific Institute for Research, Hospitalization and Health Care

CLP: Classification, Labelling, Packaging

CSR: Chemical Safety Report

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung (Deutschland)

LC50: Letale Konzentration, für 50% der Testpopulation  
 LD50: Letale Dosis, für 50 Prozent der Testpopulation  
 DNEL: Derived No Effect Level PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 DSD: Dangerous Substances Directive  
 TLV: Schwellengrenzwert  
 TWATLV: Threshold Limiting Value for the Time Weighted Average 8 hour day. (ACGIH Standard)  
 STEL: Short Term Exposure limit STOT: Specific Target Organ Toxicity  
 STOT: Specific Target Organ Toxicity  
 WGK: Wassergefährdungsklasse (Deutschland)  
 KSt: Explosionskoeffizient  
 PBT: persistente, bioakkumulierende und toxische Stoffe  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 vPvB: sehr persistente, sehr bioakkumulierende Stoffe

### Liste der relevanten H- und P-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitshinweise:

Siehe unten für den vollständigen Text der H- und P-Sätze falls in den Abschnitten 2 und 3 genannt.

#### Gefahrenhinweise

Code	Beschreibung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H319	Verursacht schwere Augenreizung

#### Sicherheitshinweise

Code	Beschreibung
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht Rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmitte / Lüftungsanlagen / Beleuchtung ... verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+ P353	Bei Berührung mit der Haut: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Inertes Material, Pulver, Schaum oder CO <sub>2</sub> zum Löschen verwenden.

#### Lagerung

P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammelstellen) zuführen.

#### Schulungshinweise:

Der Verwender sollte für den Umgang mit der Mischung/der Substanz in Bezug auf folgende Punkte geschult sein: Mögliche Gefahren. Siehe Abschnitt 2.



Geeignete persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.

Geeignete technische Schutzmaßnahmen einschließlich der Verwendung von Absauganlagen. Siehe Abschnitt 8.

Erste-Hilfe-Maßnahmen. Siehe Abschnitt 4.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung. Siehe Abschnitt 5.

Entsorgungshinweise. Siehe Abschnitt 13.